



Mit Informationen
aus dem Rathaus

Stadt **Bedburg**

Bedburger Nachrichten



**Eigenes Team gründen und direkt anmelden:
Stadtradeln in Bedburg geht in die zweite Runde**

© Klima-Bündnis



*Genau die Hilfe,
die ich brauche!*

Mit Erfahrung seit mehr als 30 Jahren bieten wir unseren Kunden im Rhein-Erft-Kreis eine verlässliche Alternative zum Senioren- oder Pflegeheim.
Sprechen Sie uns an – wir beraten Sie gerne!

SERIÖSE PFLEGE

MIT HERZ UND VERSTAND

St.-Rochus-Str. 22 · 50181 Bedburg-Kaster
Tel. 0 22 71-79 80 88

www.pflege-dienst.com



**PFLEGEDIENST
IM ERFTKREIS
LÜTZENKIRCHEN**

Liebe Bedburgerinnen, liebe Bedburger!



Für den Start in die Ferien wollte ich ursprünglich die Fußball-EM und das Plädoyer von Julian Nagelsmann zitieren. Zum einen die Mannschaft, die mit so viel Leidenschaft, Gemeinschaftsgedanken, festem Willen und natürlich spielerischem Können eine Nation mit der Nationalelf versöhnt hat. Die gezeigt hat, wenn du alles gibst, lieben dich die Leute, selbst wenn du es nicht bis zum Titel schaffst. Zum anderen gefiel mir sehr, dass er darauf hingewiesen hat, wie gut es uns in diesem Land geht und dass Probleme besser gelöst als kultiviert werden sollten.

Dieses konstruktive und positive Gefühl, diesen Zusammenhalt und diesen ungebrochenen Willen hat ein junger Nationaltrainer wiederbelebt und die Mannschaft aus jungen Spielern und erfahrenen Fußballern hat es angenommen und etwas daraus gemacht, das uns allen ein wirklich tolles Turnier beschert hat und länger nachhallen wird.

Etwas annehmen ist das aktuelle Stichwort: In der vergangenen Woche wurden Teile von Kaster, Königshoven und vor allem Alt-Kaster von einer schweren Sturmböe (sogenannte Outflow Boundary) mit einer Windgeschwindigkeit von bis zu 150 km/h getroffen. Von dieser tornado-ähnlichen Gewalt wurden Natur und Häuser zum Teil sehr schwer beschädigt - glücklicherweise wurden dabei keine Personen verletzt.

Ich bin zutiefst dankbar und vor allem wieder beeindruckt, wie schnell im gesamten Stadtgebiet die Feuerwehren vor Ort und im Einsatz waren. Ebenso unser Bauhof, der noch in der Nacht begonnen hat, erste Schäden zu beseitigen.

Es bleibt mir leider nicht erspart, in dem Zusammenhang wirklich mittlerweile fassungslos und komplett ohne Verständnis die Berichte meiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vom Bauhof und der Feuerwehr entgegenzunehmen, die von Menschen teilweise übel angegangen werden, weil sie beispielsweise ihre gewohnte Spazierrunde nicht gehen können und auf die Absperungen und die Gefahren hingewiesen werden – und diese ignorieren.

Was stimmt hier bitte nicht mit uns? Ja, es ist selbstverständlich, dass die Stadt die Schäden in dem Gebiet des Sturms beseitigt, hier vor allem der Kasterer See. Aber es muss doch klar sein, dass bei solchen Schäden nicht alles gleich am nächsten Morgen beseitigt ist. Es muss doch wirklich jedem einleuchten, dass die Absperungen zum Schutz der Bürger sind und dass die Kollegen dafür hart schuften.

Wenn Sie sich - teilweise mit Kindern - in Lebensgefahr begeben, mag das ja Ihre Entscheidung sein. Jedoch müssen im Falle eines Falles exakt die Kollegen, die teilweise beschimpft werden, eingesetzt werden, um Sie zu retten.

Bedburg kann Krise, wir haben hervorragende Einsatzkräfte sowie freundliche und professionelle Kolleginnen und Kollegen, die immer für uns da sind. Bitte denken Sie daran. Gemeinschaft findet auch, aber nicht nur zur EM statt. Zusammenhalt wächst aus Hilfe und Empathie.

Die gute Nachricht ist, dass die meisten Bedburgerinnen und Bedburger wieder wie gewohnt füreinander da waren und Nachbarschaftshilfe geleistet haben, wo es nötig war. Wer konnte, hat selbst mitangepackt und die ersten Aufräumarbeiten unterstützt. Das erleichtert mich sehr.

Wir werden noch eine Weile brauchen, bis alles erledigt und begutachtet wurde, aber ich kann von mir und dem Team aus dem Rathaus sagen, dass wir alle sehr froh und sehr stolz sind, dass wir eine solche Feuerwehr und einen solchen Bauhof haben. Danke!

Ich wünsche Ihnen allen eine schöne, erholsame, sonnige und fröhliche Ferienzeit.

Ihr

Sascha Solbach

Sascha Solbach
Bürgermeister

Nächstes Reparatur-Café am 26. Juli

Am Freitag, dem 26.07.2024, findet von 14 bis 17 Uhr wieder - wie jeden letzten Freitag im Monat - das Bedburger Reparatur-Café in der AWO Kaster-Königshoven (Gustav-Heinemann-Straße 1) statt. Vom ehrenamtlichen Reparatur-Personal werden alle möglichen Haushaltsgeräte und sonstigen tragbaren Gegenstände kostenlos repariert. Auch kleinere Näh- und Flickarbeiten werden vorgenommen.



Jetzt anmelden und für ein gutes Klima radeln

Stadtradeln in Bedburg geht in die zweite Runde

Nach einer tollen Premiere nimmt die Stadt Bedburg in diesem Jahr wieder beim STADTRADELN teil. **Vom 2. bis zum 22. September 2024** sind alle Bedburgerinnen und Bedburger dazu aufgefordert, möglichst viele Wege klimafreundlich mit dem Rad zu erledigen und dabei Kilometer für ihr Team, ihre Kommune und mehr Radförderung zu sammeln.

„Die Bedburgerinnen und Bedburger haben

STADTRADELN

Jetzt App laden und Radverkehr verbessern!

Die Stadt Bedburg ist dabei.

02.09. - 22.09.2024

stadtradeln.de/bedburg

Stadt Bedburg

EINE KAMPAGNE DES KLIMA BÜNDNIS

bei der ersten Ausgabe des Stadtradelns eine wirklich tolle Leistung gezeigt. Daher haben wir uns entschieden, den Wettbewerb auch in diesem Jahr wieder auszurufen. Wir wollen damit einen zusätzlichen Anreiz schaffen, möglichst viele Wege mit dem Fahrrad zurückzulegen und damit das Klima auf kommunaler Ebene schützen“, erklären **Lisa Hans** und **Lucas Scheer** von der **Bedburger Stadtverwaltung**, die die Aktion auch in diesem Jahr wieder organisieren.

Im vergangenen Jahr waren knapp 400 Menschen Teil des STADTRADELN in Bedburg und legten mehr als 71.000 Kilometer auf dem Fahrrad zurück. Damit landete Bedburg auf dem 3. Platz

aller Newcomer-Kommunen aus Nordrhein-Westfalen in der Kategorie der Städte mit 10.000 bis 49.999 Einwohnern.

Registrieren, Team auswählen, losradeln und tolle Preise gewinnen

Bevor es nach den Sommerferien drei Wochen lang also darum geht, möglichst viele Kilometer mit dem Rad zu sammeln, können sich die Teilnehmenden über die **STADTRADELN-App** oder unter stadtradeln.de/bedburg für die Stadt Bedburg anmelden und einem bereits vorhandenen Team beitreten oder ein eigenes Team gründen. Mitmachen können alle, die in Bedburg wohnen, arbeiten, vor Ort in einem Verein tätig sind oder eine Schule besuchen.

Im Aktionszeitraum können die Fahrten dann di-

Benklassen die fahrradaktivsten Kommunalparlamente sowie Kommunen mit den meisten gefahrenen Radkilometern. In beiden Kategorien werden zudem die jeweils besten Newcomer-Kommunen je Größenklasse geehrt. Darüber hinaus vergibt auch die Bedburger Stadtverwaltung weitere Preise für die Gewinnerinnen und Gewinner der Stadt.

Einen weiteren Vorteil bietet die App: Die so erhobenen Radverkehrsdaten werden durch das Klima-Bündnis, vollkommen anonymisiert, wissenschaftlich ausgewertet und geben Bedburg Auskunft über verkehrsplanerisch wichtige Fragen wie: Wo sind wann wie viele Fahrradfahrer unterwegs, wo gerät der Verkehrsfluss ins Stocken, wo sind Wartezeiten an Ampeln unverhältnismäßig lang? So ist ein möglichst bedarfsgenauer Ausbau der Radinfrastruktur möglich.

Bei Fragen zum Stadtradeln stehen Lucas Scheer (l.scheer@bedburg.de oder 02272/402-604) und Lisa Hans (l.hans@bedburg.de oder 02272/402-610) von der Bedburger Stadtverwaltung zur Verfügung.

rekt mit der STADTRADELN-App via GPS getrackt oder über die Homepage des Wettbewerbs eingetragen werden. Dabei ist es egal, wie kurz oder weit die Strecke auch ist – denn jeder Kilometer zählt! Wo die Radkilometer zurückgelegt werden, ist ebenfalls nicht relevant, denn Klimaschutz endet an keiner Stadt- oder Landesgrenze.

Anschließend prämiert das Klimabündnis in fünf Grö-

Hier ist **BEDBURG:**

Hier macht sich der eine **NICHT VOM ACKER** wenn der andere **HILFE** braucht.

YES WE'RE OPEN

Stadt Bedburg

Neue Spielgeräte am Schulzentrum

Die Schülerinnen und Schüler der drei weiterführenden Schulen in Bedburg dürfen sich im neuen Schuljahr auf zwei neue Spielgeräte freuen. Ein Boulderblock in der Nähe der Mensa und eine Seilpyramide auf dem Schulhof des Silverberg-Gymnasiums bieten ab sofort jede Menge Kletterspaß. Die Spielgeräte können somit auch schon während der Ferien genutzt werden.

„Unsere Schulen sind viel mehr als ein Ort des Lernens. Die Schülerinnen und Schüler verbringen dort einen Großteil ihrer Jugend, sie sollen dort auch Freunde finden und Erfahrungen sammeln. Die beiden neuen Spielgeräte an unserem Schulzentrum bieten den Kindern und Jugendlichen die perfekte Möglichkeit, während der Pause oder in ihrer Freizeit nach Lust und Laune zu klettern. Daher bin ich sehr glücklich darüber, dass die beiden neuen Attraktionen nun von den Schülerinnen und Schülern erklommen werden können“, erklärt **Fachdienstleiter Klaus Brunken**, verantwortlich für die Bereiche Schule, Bildung und Jugend bei der Stadt Bedburg.

Der freistehende Boulderblock im Torbogen-Design befindet sich gegenüber der Mensa in der Mitte des Schulzentrums und kann somit von allen drei Schulen genutzt werden. Bouldern meint dabei das Klettern ohne Seil auf Absprunghöhe. Schülerinnen und Schüler können daher ohne gesonderte Seilsicherung oder Aufsichtspersonen klettern, ein geeigneter Fallschutz befindet sich direkt am Boden des Boulderblocks.

Die Seilpyramide hingegen steht auf dem Schulhof des Silverberg-Gymnasiums und verspricht ähnlich viel Spaß beim Klettern. Bei einer Kletterhöhe von bis zu 4,20 Meter genießen die Schülerinnen und Schüler eine tolle Aussicht. Die verschiedenen Netzebenen der Pyramide dienen dabei nicht nur als Fallschutz, sondern bieten ebenfalls die Möglichkeit, sich während des Kletterns einmal auszuruhen.

Neben Mitarbeitenden der Bedburger Stadtverwaltung und Mitgliedern des Stadtrats waren

Vertreterinnen und Vertreter der Schulen, des Stadtrats und aus der Verwaltung eröffneten gemeinsam die neuen Spielgeräte, hier die Seilpyramide auf dem Schulhof des Gymnasiums.



Der Boulderblock in der Mitte des Schulzentrums kann auch in den Schulsport integriert werden.

auch der stellvertretende Bürgermeister Markus La Noutelle sowie Vertreterinnen und Vertreter der weiterführenden Schulen bei der Eröffnung der neuen Spielgeräte dabei. Hauptschule, Realschule und Gymnasium hatten sich sehr für die neuen Spielgeräte am Schulzentrum eingesetzt.

Finanzielle Unterstützung erhielt die Stadt Bed-

burg vom Fitnessstudio CORE, das sich im Sinne der Sport- und Bewegungsförderung für die Kinder und Jugendlichen in Bedburg einsetzt. Über den Förderverein des Silverberg-Gymnasiums spendete das Fitnessstudio insgesamt 5.000 Euro. Zuvor hatten sich die Vertreterinnen und Vertreter im Schul- und Bildungsausschuss einstimmig für den Bau der beiden Spielgeräte entschieden.



Bedburg wird assistenzhundefreundliche Kommune

Bedburg ist ab sofort eine assistenzhundefreundliche Stadt. Denn der Hund gilt nicht nur als bester Freund des Menschen, sondern hilft auch denjenigen, die aufgrund von dauerhaften Einschränkungen auf die besonderen Fähigkeiten der Fellnasen angewiesen sind. Mit Hilfe sogenannter Assistenzhunde, die im Gegensatz zu Therapiehunden speziell auf die Bedürfnisse ihres Herrchens oder Frauchens ausgebildet werden, sollen diese Menschen ein mobiles und selbstbestimmteres Leben führen können.

Voraussetzung dafür ist, dass Assistenzhunde ihre Menschen überall begleiten dürfen. Das ist ihnen gesetzlich auch an den Orten erlaubt, wo andere Hunde üblicherweise nicht anzutreffen sind oder keinen Zutritt haben.

Um die Assistenzhunde in ihrer Zusammenarbeit mit ihren Herrchen oder Frauchen zu unterstützen, ist die Stadt Bedburg nach einstimmigem Ratsbeschluss ab sofort als assistenzhundefreundliche Stadt anerkannt und kooperiert dabei mit dem Verein Pfotenpiloten e. V. Die Mitglieder der unabhängigen und gemeinnützigen Organisation engagieren sich seit 2015 in diesem Bereich.

„Als assistenzhundefreundliche Stadt wollen wir dafür sorgen, dass Menschen mit Beeinträchtigungen im Alltag weniger Probleme haben. Assistenzhunde sind überall dort willkommen,

„Assistenzhunde willkommen“: Bürgermeister Sascha Solbach bringt den passenden Aufkleber am Rathaus an.



v. l.: Esther Wilmes, Daniela Wüstenhagen, Bürgermeister Sascha Solbach, Heike Ferber mit Assistenzhund „Shadow“ und Vanessa Heyer von der Bedburger Stadtverwaltung.

wo auch Menschen willkommen sind - so auch bei uns im Rathaus. Sie ermöglichen ihrem Herrchen oder Frauchen nicht nur die Teilnahme am täglichen Leben, sondern schenken ihnen auch ein großes Stück Lebensqualität“, so **Bürgermeister Sascha Solbach**. Besucht wurde Bedburgs Bürgermeister zum Start der Initiative von Heike Ferber, ihrer Begleitperson Esther Wilmes und Assistenzhund „Shadow“. Heike Ferber ist blind und Mitglied bei den Pfotenpiloten. Mit dabei war ebenfalls die Bedburgerin Daniela Wüstenhagen vom Verein Pro Retina e.V.

Assistenzhunde haben vielfältige Einsatzmöglichkeiten

Mit Hilfe von Informationsmaterial sollen Mitarbeitende von Geschäften, Gaststätten, Arztpraxen oder Krankenhäusern für das Zutrittsrecht von Assistenzhunden sensibilisiert werden. Außerdem erhalten alle städtischen Gebäude einen Aufkleber mit der Aufschrift „Assistenzhund willkommen“.

Ebenso findet man auf der Homepage der Stadt Bedburg ab sofort die sogenannte „Dog-Map“ der Pfotenpiloten. Dabei handelt es sich um eine weltweit interaktive Karte zur Markierung assistenzhundefreundlicher Orte, die als App oder Web-Anwendungen aufgerufen werden kann.

In Deutschland sind schätzungsweise 3.000 Assistenzhunde im Einsatz, am bekanntesten ist wahrscheinlich der Blindenführhund. Die tierischen Assistenten können aber auch Asthma- oder Epilepsiepatienten vor drohenden Anfällen warnen oder hörgeschädigte bzw. gehörlose Menschen auf Geräusche wie Türklingeln oder Rauchmelder hinweisen. Ebenso helfen sie Rollstuhlfahrern oder Personen mit Gehbehinderungen bei der Fortbewegung und führen Menschen im Fall einer Panikattacke oder bei Reizüberflutung an einen ruhigen Ort.

Für ihre Aufgabe durchlaufen Assistenzhunde eine zweijährige Ausbildung. Zu erkennen sind sie üblicherweise an einer Kenndecke, einem Führungsschirr oder einem besonderen Halstuch.



Fotowettbewerb bis zum 22. September

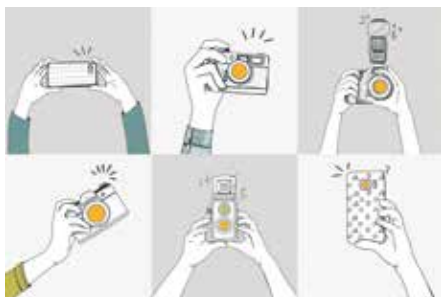
Jetzt noch am Heimatpreis 2024 teilnehmen

Bedburg ist eine Stadt im Wandel. Schöne und historische Plätze wie das Bedburger Schloss und die Gassen von Alt-Kaster wechseln sich ab mit neuen oder umgestalteten Flächen in unserer Stadt.

Diese Mischung macht unsere beschauliche Stadt aus und gibt den Menschen hier vor Ort auf unterschiedliche Art und Weise ein Gefühl von Heimat. Dieses Heimatgefühl soll im Rahmen des Heimatpreises 2024 einmal bildlich festgehalten werden.

Daher läuft noch bis zum 22. September die Bewerbungsphase für den Heimatpreis 2024, dieses Mal in Form eines Fotowettbewerbs. Gesucht werden Bilder, die das Gefühl von Heimat auf einzigartige Weise einfangen und interpretieren. Egal, ob durch stimmungsvolle Landschaftsaufnahmen, Portraits, inspirierende Architekturfotos oder bewegende Momentaufnahmen. Es geht um kreative Beiträge, die das persönliche Heimatgefühl widerspiegeln.

Die ersten drei Gewinnerinnen oder Gewinner erwarten tolle Preise. Außerdem werden die besten von der Jury ausgewählten Fotos auf den Internet-Auftritten der Stadt Bedburg veröffentlicht.



Heimatpreis 2024

Teilnahmebedingungen:

- Teilnahmeberechtigt sind alle Bedburgerinnen und Bedburger.
- Die Fotos müssen selbst aufgenommen werden.
- Es dürfen maximal drei Fotos (Querformat, mindestens 1 MB) pro Teilnehmer eingereicht werden.
- Kurze Beschreibung des Fotos in Bezug auf das Thema Heimat.

Die Fotos können per Mail an redaktion@bedburg.de gesendet werden.

Einsendeschluss ist der 22. September 2024.

Glasverbot und Sperrungen rund um den Schlossparkplatz

Karibische Nacht 2024

Am **Samstag, dem 3. August 2024**, findet im Bereich des Schlossparkplatzes in Bedburg die „**Karibische Nacht**“ statt. Aus diesem Anlass und zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung hat das Ordnungsamt der Stadt Bedburg für den Tag der Veranstaltung von 18:00 bis 03:00 Uhr ein **Glasverbot** angeordnet.

Das Mitführen von Glasflaschen, Gläsern und sonstigen Glasbehältnissen ist während dieser Zeit sowohl auf der gesamten Fläche des Schlossparkplatzes als auch im Bereich um das Veranstaltungsgelände verboten. Der Bereich wird entsprechend ausgeschildert.

Vor Betreten der ausgewiesenen Fläche sind mitgeführte Glasbehältnisse entsprechend zu entsorgen. Das Ordnungsamt der Stadt Bedburg weist darauf hin, dass es während des Zeitraums Kontrollen durchführen wird; Missachtungen des Verbotes haben gegebenenfalls einen Platzverweis und die Einleitung eines Bußgeldverfahrens zur Folge.

Weiterhin werden durch die Mitarbeiter des Ordnungsamtes und der Polizei im gesamten Bereich der Glasverbotszone **Taschen- und Rucksackkontrollen** durchgeführt. Der Veranstalter wird ebenfalls Taschen- und Rucksackkontrollen



beim Einlass durch den Sicherheitsdienst durchführen lassen. Um hier Wartezeiten zu vermeiden, wird geraten, auf das Mitführen von Taschen und Rucksäcken soweit möglich zu verzichten.

Zudem werden **Haltverbotszonen auf und rund um den Schlossparkplatz** eingerichtet. Nähere Informationen dazu finden Sie auf der Homepage der Stadt Bedburg. Karten für die Karibische Nacht sind für zehn Euro im Vorverkauf beim Eiscafé Marino, der Kaffeebohne, im Monkeys oder per Mail über karten@bedburger-bv.de erhältlich. Karten an der Abendkasse kosten zwölf Euro.

Vorsicht vor giftigen Pflanzen

Die schöne Sommerzeit lädt viele Menschen aus unserer Stadt zu einem Spaziergang in der Natur ein. Damit dieser ohne Zwischenfall endet, informieren wir über zwei giftige Pflanzenarten, die insbesondere in diesem Jahr vermehrt im Bedburger Stadtgebiet auftauchen. Diese können bereits bei Berührung negative Folgen für Mensch und Tier haben.

Es handelt sich um den sogenannten Bärenklau und den Aronstab. Die beiden Pflanzen kann man optisch gut voneinander unterscheiden. Während der Bärenklau große Laubblätter besitzt und weiße Dolden aufweist, ragt der Aronstab mit seinem Stängel aus dem Boden und ist mit roten Beeren ausgestattet.

Beide Pflanzen greifen bei Kontakt das Hautbild an und verursachen Rötungen, Wunden und die Bildung von Blasen. Der Aronstab wurde bislang am Parkplatz vor dem Sportpark Epprath in Kaster, an der Burgruine in Alt-Kaster und rund um



den Kasterer See gesichtet. Der Bärenklau hingegen wurde im Spless in Kaster und am Industriegebiet Mühlenerft gefunden.

Die Stadt Bedburg rät dringend davon ab, die Pflanzen selbstständig zu beseitigen. Sollten Sie eine giftige Pflanze entdecken, können Sie dies gerne beim städtischen Bauhof (02272-7040) melden. Die Kolleginnen und Kollegen kümmern sich dann um die Beseitigung.

Bauhof-Autos in neuer Optik

Die Autos unseres städtischen Bauhofs erhalten ein neues Design. Den Start machte das E-Fahrzeug für die Baumkontrolle, das kürzlich mit einem entsprechenden Aufkleber versehen wurde. So können die Bedburgerinnen und Bedburger direkt erkennen, in welchem Auftrag die Mitarbeitenden des Bauhofs unterwegs sind.

Gemeinsam mit Georg Duell, Leiter des städtischen Bauhofs, freute sich Bürgermeister Sascha Solbach über die gelungene Optik. Umgesetzt wurde das neue Design von Reinhold Deutzmann, Inhaber der Werbeagentur Rhein-Erft in

Kaster. Im nächsten Schritt sind dann die Fahrzeuge der Stadtreinigung an der Reihe.



v. l.: Reinhold Deutzmann (Werbeagentur Rhein-Erft), Georg Duell (Leiter Bauhof) und Sascha Solbach (Bürgermeister) am neugestalteten Auto des Bauhofs.

Nachholtermin der Rocky Horror Picture Show

Der Nachholtermin für alle Fans des Filmklassikers **The Rocky Horror Picture Show** steht fest. Unter dem Motto *Don't dream it – be it!* verwan-



delt sich das **Bedburger Schloss am Freitag, dem 23. August 2024 ab 20:00 Uhr** (Einlass 19:00 Uhr) in ein großes Kino. Bereits erworbene Karten behalten ihre Gültigkeit, außerdem sind ab sofort auch weitere Tickets verfügbar.

Ursprünglich sollte die Leinwandadaptation des Musicals **The Rocky Horror Show** im Rahmen des Kulturpicknicks Mitte Juni als Open-Air-Kino im städtischen Freibad stattfinden. Leider sorgten zahlreiche Regenschauer dafür, dass die mobile LED-Wand auf dem matschigen Untergrund nicht installiert werden konnte.

Tickets für den Nachholtermin des Films gibt es ab sofort für zehn Euro über den Online-Ticketshop auf www.bedburg.de. Ebenso sind die Karten auch an den bekannten Vorverkaufsstellen im Rathaus Kaster, bei Schreibwaren Wasenberg, Schuhservice Gatzen und der Schloss Apotheke erhältlich. Bereits erworbene Tickets können für den Nachholtermin genutzt oder zu den gewohnten Öffnungszeiten im Rathaus der Stadt Bedburg zurückgegeben werden.

Nächste Ausgabe des Streetfood-Feierabendmarktes

Am **Mittwoch, dem 7. August 2024**, geht der Bedburger Streetfood-Feierabendmarkt in die nächste Runde. Wie gewohnt haben die Besucherinnen und Besucher auch dann wieder zwischen 17:00 Uhr und 22:00 Uhr auf dem Bedburger Schlossparkplatz die Möglichkeit, sich auf eine kulinarische Weltreise zu begeben.

Neben griechischen Grillspezialitäten, japanischen Burgern sowie Churros aus Spanien werden unter anderem vom Foodtruck des Bedburger Restaurants „Caballito“ mexikanische Spezialitäten angeboten. Darüber hinaus dürfen sich die Besucherinnen und Besucher auch auf ein sehr breites Angebot aus türkisch-orientalischen Spezialitäten, Streetfood von den Philippinen, argentinische Küche und weitere spannende Neuerungen freuen.



Die weiteren Termine des Streetfood-Feierabendmarktes auf dem Bedburger Schlossparkplatz im Überblick (jeweils von 17 bis 22 Uhr):

- 23. August (Nachholtermin für den 3. Juli)
- 4. September

Ein musikalischer Abend in der Anton-Heinen-Schule

Schon zum achten Mal jährte sich kurz vor Schuljahresende ein musikalischer Abend in der Anton-Heinen-Schule, denn so lange ist die Schule schon Teil des „JeKits“-Programms, einem kulturellen Bildungsprogramm des Landes NRW.

Das Schulteam hatte sich von Anfang an auf den Schwerpunkt Instrumente festgelegt, um den Kindern die Erfahrung des Instrumentalspiels näherzubringen. Kooperationspartner für die Anton-Heinen-Schule ist dabei die Musikschule La Musica in Bergheim.



Das Programm startet alljährlich in den ersten Schuljahren. Dort erhalten die Kinder durch das Tandem einer Lehrkraft der Musikschule und einer Lehrkraft der Anton-Heinen-Schule ein Schuljahr lang eine musikalische Grundausbildung, lernen verschiedene Instrumente kennen und dürfen auch schon einmal an ihnen üben.

In den zweiten bis vierten Schuljahren erhalten die Eltern dann die Möglichkeit, ihre Kinder für das Erlernen eines ausgewählten Instrumentes anzumelden. Dies bedeutet nicht nur Instrumentalunterricht in einer Kleingruppe (Blockflöte, Querflöte, Klarinette, Gitarre, Cello oder Keyboard), sondern zusätzlich auch noch eine Ensemblestunde, in der das gemeinsame Musizieren geübt wird.

Vor den Ferien kamen auch in diesem Jahr schließlich alle Kinder zusammen, um ihre musikalischen Fortschritte zu präsentieren: Die vier ersten Schuljahre führten gleich vier Lieder vor und konnten sogar ein italienisches und spanisches Lied textsicher und mit kleiner Choreographie darbieten.

Die Kinder der zweiten bis vierten Schuljahre führten diverse Stücke auf – innerhalb ihrer Instrumentengruppen, als Solisten oder auch als Teil eines großen Ensembles. Bei bekannten Stücken wie „Hänsel und Gretel“ oder „Mary hat ein kleines Lamm“ konnten die Zuschauer mitsingen, bei dem Querflötensolo von Mozarts Andante etwa stand das Staunen im Vordergrund.

Im nächsten Schuljahr werden wieder alle fünf ersten Schuljahre mit einer musikalischen Grundausbildung starten.

Im besten Alter – Informationen für Senioren

Sommerzeit ist Fahrradzeit! Die Deutsche Seniorenliga e.V. hat die wichtigsten Tipps zusammengestellt, damit **Fahrradfahrer** sicherer unterwegs sind.

Fürs Radfahren ist man nie zu alt: Die Bewegung an der frischen Luft hält Körper und Geist fit, stärkt die psychische und soziale Gesundheit, fördert die Mobilität und erleichtert das alltägliche Leben. Dank E-Bikes ist dies sogar noch einfacher möglich, denn sie erlauben das Fahrradfahren ohne größere Anstrengung auch über längere und anspruchsvollere Strecken.

Dies birgt allerdings auch Gefahren: Viele unterschätzen die Geschwindigkeit und überschätzen das eigene Können. Wie man das Sturzrisiko im Alter nachhaltig senken kann und sich Unfälle absichern lassen, erläutert eine neue kostenlose Seniorenliga-Broschüre mit begleitender Website.

Fahrradtraining reduziert das Sturzrisiko: Es heißt zwar: „Fahrradfahren verlernt man nicht.“ Zu beachten ist aber, dass man im Al-

ter weniger reaktionsschnell ist und womöglich leichter aus dem Gleichgewicht kommt. Dazu kommen oftmals nachlassende Fähigkeiten beim Seh- und Hörvermögen. Die Deutsche Seniorenliga empfiehlt insbesondere Wiedereinsteigern ein Fahrradtraining, das speziell für Erwachsene angeboten wird. Danach ist man wieder souveräner und sicherer auf dem Rad und im Verkehr unterwegs. Anbieter sind u. a. die Verkehrssicherheitsberatung der örtlichen Polizei, die örtliche Verkehrswacht sowie der Allgemeine Deutsche Fahrradclub (ADFC).

Höheres Risiko für E-Bike-Fahrer: Vor allem unter älteren Menschen werden E-Bikes immer beliebter. Doch dieser Trend geht mit einem erhöhten Unfall- und Sturzrisiko einher. Im Jahr 2021 meldete die Polizei 17.285 Pedelec-Unfälle mit Personenschaden. Wegen des höheren Tempos sind die Folgen meist schwerer als bei Unfällen mit einem üblichen Fahrrad.

Ältere Nutzer haben dabei ein besonders hohes Risiko für schwere Stürze. Die Gründe: Senioren sind oft längere Zeit nicht mehr mit einem Fahr-

rad unterwegs gewesen – ihnen fehlt schlicht die Übung. Zudem sind die Folgen eines Sturzes für sie meist sehr viel gravierender.

Ob jung oder alt – generell unterschätzen viele E-Bike-Fahrer die Beschleunigungsleistungen ihrer Räder. Daher gilt für alle der Rat, vorausschauend und rücksichtsvoll zu fahren und immer einen Helm zu tragen. Reflektierende Kleidung oder eine übergezogene Warnweste tragen dazu bei, dass man besser gesehen wird.

Folgen von Sturzunfällen absichern: Leider lässt sich nicht jeder Sturz bzw. Unfall verhindern. Zu den gesundheitlichen Folgen kommen dann unter Umständen noch unvorhergesehene Kosten hinzu. Vor diesem Hintergrund ist es sinnvoll, über eine private Unfallversicherung nachzudenken.

Kostenloser Ratgeber und Website: Die Broschüre „Sturzunfälle im Alter – Vorbeugung und Absicherung“ kann kostenlos bestellt werden bei der Deutschen Seniorenliga, Heilsbachstr. 32 in 53123 Bonn oder auf www.sturzunfaelle-vermeiden.de.



Caritasverband für den Rhein-Erft-Kreis e.V.

Willkommen in einer starken Gemeinschaft mit 1.700 Mitarbeitenden in den vielfältigen Diensten und Einrichtungen des Caritasverbandes für den Rhein-Erft-Kreis e.V.!

Zur Verstärkung unseres Teams in der **pädagogischen Übermittagsbetreuung** an den **weiterführenden Schulen** in **Bedburg** suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Pädagogische Hilfskräfte (m/w/d)

im Rahmen des Übungsleiterfreibetrages mit max. 8 Wochenstunden

Die Einsatzzeiten sind montags bis donnerstags zwischen 13:00 Uhr und 15:00 Uhr nach individueller Absprache. Keine Pflicht zur Abführung von Steuern & Sozialabgaben bis zu 3000€ pro Jahr. Stundenlohn derzeit 12,41 €.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung, die wir gerne per E-Mail unter bewerbung@caritas-rhein-erft.de entgegennehmen.



Impressum:

Verlag:
IVR Industrie Verlag
Eckl GmbH
Karlstraße 69
50181 Bedburg
Verantwortlich für den allgemeinen redaktionellen Teil sowie den Anzeigenteil:

Christian Eckl | Tel: 02272/91200 | E-Mail: c.eckl@ivr-verlag.de | www.ivr-verlag.de

Anzeigen:
Gerd Schmelzinger | Tel: 0171/5426342 | E-Mail: gerd-schmelzinger@t-online.de

Verantwortlich für die Rubrik „Aus dem Rathaus“:

Bürgermeister Sascha Solbach

Verantwortlich für die Rubrik „Aus den Parteien“:

CDU - Michael Stupp | SPD - Bernd Coumanns | FDP - Wilhelm Hoffmann | Bündnis 90 / Die Grünen - Jörg Kaiser | FWG - Wolfgang Merx

Schülerhilfe!

Beste Noten. Lokal & digital.

Profi-Nachhilfe vom Original!

Jetzt informieren:

☎ 02272-9740960

- ✓ Qualifizierte Nachhilfelehrer:innen
- ✓ Individuelle Förderung der Schüler:innen
- ✓ incl. Zugang zum OnlineLernCenter

Weitere Informationen auf unserer Homepage!

Schülerhilfe Bedburg

Friedrich-Wilhelm-Straße 44
Tel. 02272-9740960
www.schuelerhilfe.de/bedburg

SPD: Sommer in Bedburg

Totgesagte leben länger ...

... sagt man, wenn ein Gerücht über das Scheitern eines Projektes offensichtlich falsch war. So wohl auch im Fall von zwei großen Bauprojekten in der Stadt Bedburg, die in der Vergangenheit immer wieder kritisiert und mehrfach für tot erklärt wurden.

Im Rahmen einer kleinen Serie wollen wir die Sommerzeit nutzen und einige Entwicklungen in unserer Stadt näher beleuchten. Heute wollen wir also einen Blick auf das Bauprojekt der GWG im Baugebiet Sonnenfeld in Kaster und die Entwicklung auf dem ehemaligen Zuckerfabrikgelände in Bedburg werfen.

138 neue Wohnungen entstehen

Lange mussten wir warten, wie es mit dem Bauprojekt der GWG im Sonnenfeld neben dem Monte Mare weitergeht. Von einer Bauruine und einem Schandfleck wurde bereits geredet. Die SPD hatte deshalb schon seit Monaten einen Bericht der GWG im Rat der Stadt eingefordert und am 14. Mai war es dann endlich soweit. Der GWG-Geschäftsführer Klaus Pelzer bestätigte, dass ein neuer Bauträger gefunden wurde.

Die wieder aufgenommene Bautätigkeit ist inzwischen auch gut sichtbar und es geht wieder voran. So werden an dieser Stelle 138 neue Wohnungen zwischen 40 und 120 m² Wohnfläche im KFW55 Standard entstehen. 45 dieser Wohnungen werden mit öffentlicher Förderung gebaut



und damit zum günstigen Mietpreis von 5,80 €/m² angeboten werden.

Unter den Gebäuden entsteht eine Tiefgarage mit 152 Stellplätzen für die Bewohner. Zum Jahresanfang 2025 sollen alle Gebäude im Rohbau stehen und die Häuser ab Mitte 2026 bezugsfertig sein.

Ein ganzer Stadtteil entsteht

Wie alle großen Projekte erzeugte auch die Planung eines komplett neuen Stadtteils in Bedburg von Anfang an viele Diskussionen und wurde deutlich kritisiert. So stellen Kritiker immer wieder das gesamte Projekt in Frage und bemängeln insbesondere die zu lange Entwicklungszeit.

Ein Blick zurück zeigt aber, dass die Entwicklung angesichts der Herausforderungen gar nicht so lang war. Ende 2017 stellte Professor Johannes

Kister einen ersten städtebaulichen Entwurf vor und bereits Mitte 2019 wurde der Bebauungsplan vom Stadtrat beschlossen. Dann allerdings kam die weltweite Covid-19-Pandemie und führte wie überall zu deutlichen Verzögerungen.

Bereits im März 2021 sollte es aber weitergehen und der Neustart des Projektes wurde in Bedburg gefeiert. Weitere Verzögerungen ergaben sich dann durch die Frage, wie mit dem schwierigen Untergrund nach dem Willen des Rhein-Erft-Kreises zu verfahren wäre. Auch die zwischenzeitliche Explosion der Baukosten und steigende Zinsen machten es dem Investor sicher nicht leichter.

All das scheint nun überwunden zu sein, wie uns auf Anfrage vom Entwickler, der Domus AG, mitgeteilt wurde. Auf dem Gelände wird erkennbar gearbeitet und es entstehen die Baustraßen. Laut der Domus AG starten die umfangreichen Gründungsarbeiten mit Spezialgerät in diesem Sommer und bereits zum Jahresende soll mit dem Bau der Einfamilienhäuser sowie Doppel- und Reihenhäusern begonnen werden.

Schon im kommenden Jahr ist dann der Bau der größeren Gebäude geplant. Auch wenn es sicher noch ein langer Weg ist, aber der neue Stadtteil scheint nun wirklich Form anzunehmen.

FWG:

Wahlrechtsänderung zum Nachteil von Wählergemeinschaften

In seltener Allianz haben CDU, Grüne und SPD in Nordrhein-Westfalen ein neues Kommunalwahlrecht verabschiedet, das Wählergruppen und kleine Parteien systematisch und massiv benachteiligt.



FW Freie Wählergemeinschaften Landesverband NRW e.V.

Konkret geht es um eine geplante Änderung bei der Berechnung der Sitzverteilung in den Räten und Kreistagen.

Faktencheck:

Hätte bei der letzten Kommunalwahl das jetzt verabschiedete Wahlrecht bereits Gültigkeit gehabt, sähe die Sitzverteilung landesweit so aus:

- CDU: 184 Sitze mehr
- SPD: 84 Sitze mehr
- Grüne: 51 Sitze mehr
- FDP: 95 Sitze weniger
- Linke: 64 Sitze weniger
- AFD: 29 Sitze weniger
- **Wählergemeinschaften: 131 Sitze weniger**

Senioren Union Stammtisch

am 5. August 2024
Eis-Cafe Marino Lindenstr. 4
um 15:00 Uhr

Wir als Freie Wählergemeinschaft Bedburg kritisieren scharf die Änderungen des Wahlgesetzes durch die Landesregierung und unterstützen deshalb eine Online-Petition zur Rücknahme dieser Änderungen.

Wir bitten im Sinne transparenter und wahrheitsgetreuer Umsetzung von Demokratie und Wählerwille um Ihre Unterstützung!

Einen Link zur Online-Petition finden Sie über unsere Webseite oder über unsere Social Media Kanäle auf Facebook und Instagram.

Schützenfest Morken-Harff

Ganz im Zeichen von Glaube, Sitte und Heimat feiert die Bürger-Schützenbruderschaft Morken-Harff 1200 e.V. vom 17. bis 19. August ihr großes und traditionsreiches Schützenfest unter der diesjährigen Schirmherrschaft von Frank Rock (Landrat des Rhein-Erft-Kreises).

Das Schützenfest wird am Samstag, den 17. August um 12 Uhr mit dem Böllerschießen des Artilleriezugens an der Königsresidenz auf der *Friedrich-Ebert-Straße* in Kaster eröffnet. Tobias und Miriam Vollenbroich wurden bereits im Januar zum Patronatstag St. Sebastianus als Kronprinzenpaar vorgestellt und können es kaum erwarten, bis das Schützenfest Morken-Harff endlich beginnt.

Samstagnachmittag treten die Schützen um 16 Uhr vor der Königsresidenz an, um ihr neues Königspaar zur Krönungsmesse zu begleiten. Um 16:30 Uhr wird die Krönungsmesse in der St. Martinus Kirche in Kaster stattfinden, in der die beiden offiziell zum Schützenkönigspaar gekrönt werden. Anschließend wird der Große Zapfenstreich direkt vor der Kirche abgehalten, gefolgt von einer Parade zu Ehren des Regimentspräses mit Historischem Festzug zum festlich geschmückten Schützenzelt in Kaster. Am Abend wird der Schützenball zu Ehren aller Zugkönige mit der Band **Querfeld Beat** gefeiert.

Der Sonntag beginnt um 9:30 Uhr mit dem Gedenkmarsch und der Kranzniederlegung an den Ehrentafeln der St. Martinus Kirche Kaster und anschließender Gefallenenehrung am Ehrenmal vor Alt-Kaster.

Gegen 10:30 Uhr beginnt der Musikalische Frühshoppen im Festzelt mit dem Bundestambourkorps Königshoven und der Musikkapelle Rheinklänge Nievenheim.

Um 15:00 Uhr geht es weiter mit dem Antreten aller Schützen und Gastbruderschaften auf der St.-Rochus-Straße, von wo aus der Große Historische Schützenfestzug startet. Gegen 16:15 Uhr wird die Musik- und Regimentsparade zu Ehren des Schützenkönigspaares Tobias und Miriam Vollenbroich und dem Jungschützenprinz Carlos Conraths Vazquez und Schülerprinz Maximilian Schmitz an der Tribüne auf der *Harffer Schloßallee* abgehalten. Am Abend folgt dann der Krönungsball im Festzelt.

Der Montag wird auch wieder ein Highlight -



denn hier startet um 17:00 Uhr einer der größten und prunkvollsten Klompenzüge, die es im Rhein-Erft-Kreis zu sehen gibt. Gegen 17:15 Uhr wird das Königspaar am Schützenbaum auf der Harffer Schloßallee zum Klompenkönigspaar gekrönt.

Anschließend gibt es eine Musik- und Klompenparade, bevor am Abend im Festzelt dann der Große Klompenball gefeiert wird.

An allen Tagen laden wir Sie herzlich ein, mit uns zusammen zu feiern. Besuchen Sie unser Festzelt und schauen Sie sich die Festzüge an. Brauchtum ist wichtig und muss fortgeführt und gelebt werden - schließen Sie sich uns an.

Alle Infos zum Schützenfest und über unsere Bruderschaft finden Sie auf unserer Homepage unter **www.bruderschaft-morken-harff.de**

Pressewart Ralf Schmitz

WIR SIND AUCH IN DER FERIEENZEIT FÜR SIE DA!

Seniorenbetreuung - Alltagsbegleitung
Hauswirtschaft - und mehr



... weil das Leben schön ist



Ab Pflegegrad 1 rechnen wir direkt mit Ihrer Pflegekasse ab.

Gerne beraten wir Sie kostenlos und unverbindlich.

CREMER AMBULANTER BETREUUNGSDIENST
Köln-Aachener-Straße 139 | 50189 Elsdorf

Telefon: 02274 / 9114940

kontakt@cremer-ambulant.nrw

cremer-ambulant.nrw

SEIT 2010 IN BEWERTUNG 3. SIEBELLETON
DAS GOLD HARTMANN HAUS **WIR ZAHLEN BAR**
Jetzt **BARGELD** für: Urlaub, Hochzeit, Auto
Tel.: 02272-80 644 94 oder Mobil: 0178/47 339 74

GOLD

Uhrenservice

Auch Hausbesuche möglich! Gold, Münzen Schmuck

Ankauf von Münzen, Goldbarren, Schmuck, Zahngold und mehr!

Das Goldhaus Hartmann
Lindenstraße 32, 50181 Bedburg
Tel.: 02272 / 80 64 494

jetzt **20%** mehr Bargeld
GOLD & SCHMUCK

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 18.30 Uhr
Sa. 10.00 - 12.30 Uhr

Lina24.de
Autokrane
Vermietung

MINIKRAN

www.lina24.de

In der Vermietung

- Dachziegelzangen
1 - 2 und 3 reihig
- Schuttmulden
- Sauganlagen
für Trapezblech & Sandwich Dach und Wand
- Palettengabel
- Glassauganlagen
- Personenkorb
2 und 3 Personen
3 to
7,5 to
25 to

PEUGEOT by Bolter

AUTO KREMER GMBH

Otto-Hahn-Straße 9 · 50181 Bedburg
www.auto-kremer.de · Tel. 02272 1761

Ihr Mobilitäts-Dienstleister

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Sagel Bedachungen

Starke Leistung: **Meister-Qualität**
von Denny Sagel

Kran- und Arbeits-
bühnenvermietung

www.lina24.de
© (02274) 706 50 30

www.wir-decken-ihre-dach.de
© (02274) 70 69 911

Obst- und Gartenbauverein Bedburg: Rozenhof Lottum, die zweite

Im letzten Jahr hatte der Experte im Rosenlernzentrum und dem Rosengarten in De Rozenhof Lottum dem Obst- und Gartenbauverein Bedburg empfohlen, noch einmal im Juni wiederzukommen. Und tatsächlich hatte er nicht zu viel versprochen.

Es hat sich absolut gelohnt, dass der Verein zum zweiten Mal einen Besuch im Rozenhof Lottum organisiert hat. Der allergrößte Teil der Rosen war jetzt in voller Blütenpracht zu bewundern, was besonders bei den Ramblerrosen ungeheuer beeindruckend war.



Und auch in einem anderen Punkt konnten die Besucherinnen und Besucher dem Experten zustimmen: Die Rosentörtchen, die gereicht werden, bekommt der Bäcker von Jahr zu Jahr besser hin.

So massiv in einen Rosenrausch versetzt, war es

unmöglich, nicht ins nahe gelegene Rosarium zu fahren und ein paar Rosen für zu Hause einzupacken. Und auch wenn es nicht so heiß war wie im letzten Jahr, war man sich einig, den Tag in einer der besten Eisdieleen der Umgebung ausklingen zu lassen. Manche behaupten sogar, es sei die beste und so war der Genuss vor Ort garantiert.

Der ETF-Booster für Ihre Geldanlage

Mehr Renditechancen mit Länder-, Themen- und Strategiefonds

Lernen Sie die von den Finanztest-Experten entwickelten Erweiterungen zum Basis-Portfolio kennen und erfahren Sie außerdem, welche Möglichkeiten Branchen-, Themen-, Faktor-/Strategie- und Rohstoff-ETF bieten und wo die Chancen, Risiken und Besonderheiten der jeweiligen Indizes liegen.

Dieser Ratgeber zeigt, wie Sie als Börsenprofi, aber auch als ETF-Anfänger mit Beimischungen Renditesteigerung und Risikosenkung erzielen, das ideale Mischverhältnis für Ihr Depot ermitteln und schließlich Ihre Investments optimal pflegen.

160 Seiten - Format: 16,5 x 21,5 cm
ISBN: 978-3-7471-0738-6 - 22,90 €



Zusätzliche Renditechancen nutzen

- Die Ergänzung zum Erfolgstitel „Anlegen mit ETF“
- Anlagetipps zu lohnenden ETF jenseits des MSCI World
- Spannende Anlagestrategien mit ETF entwickeln und umsetzen
- Alle Inhalte durch Finanztest-Untersuchungen belegt

Mit Spezial-ETF lassen sich eigene Anlageideen an der Börse einfach umsetzen und zusätzliche Renditechancen nutzen. Anleger können zum Beispiel gezielt auf Schwellenländer setzen oder spannende Megatrends im eigenen Portfolio abbilden.

Provinzial

„Wir lassen unsere Kunden nicht im Regen stehen“

Neu aufgestellt nach erfolgreicher Restrukturierung

Wer versicherungstechnisch auf der sicheren Seite stehen will, ist bei Daniel Naujock und seinem fünfköpfigen Team in Bedburg in den besten Händen. Erst zu Beginn dieses Jahres hat der Versicherungs-Fachmann seine Provinzial-Geschäftsstelle in der Graf-Salm-Straße 38 neu aufgestellt.

„Nachdem wir unsere Mannschaft restrukturiert haben, können wir unsere Kunden noch individueller und besser beraten“, berichtet Daniel Naujock. „Mit Fabian Brand und Marius Hermes haben wir zwei hochkompetente Kundenberater, die die Verträge der Versicherten stets kreativ optimieren. Zum Beispiel durch Anpassung an aktuelle Risiken wie die letzten Starkregen-Ereignisse. Hier können wir unter anderem etwa die verpflichtende Wartung von Rückstauklappen relativieren.“

Schlagkräftiges Team

Komplettiert wird das Provinzial-Team in Bedburg durch den ehemaligen Geschäftsstellenleiter Helmut Pütz, die Auszubildende Alexandra Sztuk und last but not least durch Carina

Schmitz, die für das Schadensmanagement verantwortlich ist und ihre Aufgaben stets im Sinne ihrer Kunden erfüllt.

Daniel Naujock und sein Team bedienen Kunden in ganz Bedburg, aber auch in Bergheim und Kerpen bis nach Köln hinein. Neben den privaten Versicherungsnehmern zählen auch Landwirte und mittelständische Unternehmer wie Dachdecker, Installateure und KFZ-Betriebe zum Kundenkreis.

Und jeder Einzelne von ihnen genießt eine individuelle Beratung, die ganz auf seine persönlichen Bedürfnisse zugeschnitten ist.

Das Provinzial-Team in Bedburg freut sich stets über unverbindliche Anfragen.



Bei Daniel Naujock sind Versicherungs-Kunden in den besten Händen.

PROVINZIAL
Geschäftsstelle

Daniel Naujock
Graf-Salm-Str. 38 - 50181 Bedburg
Telefon 02272 4074922
daniel.naujock@gs.provinzial.com

**Schütz das,
was dir
wichtig ist**

Ihr persönlicher Berater
vor Ort
Daniel Naujock

Immer da. Immer nah. **PROVINZIAL**

HU und AU im Haus

noahskfz@web.de



Noahs
KFZ Meisterbetrieb
GmbH

- Inspektion
- Klima-Service
- Bremsen-Service
- Auto-Glas-Service
- Fahrwerktechnik/
Stoßdämpfer
- Unfall-Abwicklung
- Reifen/Einlagerung
- Leihwagen
- An- und Verkauf
von PKW
aller Marken

Noahs KFZ
Meisterbetrieb GmbH
El Bali Khalid
Meisenweg 3a
50181 Bedburg
Telefon 02272 3152
Telefax 02272 83380

Neue Wandertouren des Eifelvereins

Der Eifelverein Bedburg lädt Wanderfreunde im August zu mehreren Wanderungen ein.

Am Sonntag, 4. August, wandert der Verein im Königsforst. Diese Wanderung führt rund um Moitzfeld ins Königsforst und bietet eine ideale Gelegenheit, die Schönheit dieses beeindruckenden Waldgebiets zu erleben. Es geht am Kettners Weiher vorbei. Danach erklimmt die Gruppe Kölns höchsten Punkt, den Monte Troodelöh.

Am Donnerstag, 15. August, wandern man im Naturschutzgebiet Rinnebachtal. Die Wanderung führt von Kleinhau hinab in das Rinnebach-

tal, durch dichte Wälder, entlang an sprudelnden Bächen und über malerische Wiesen hinauf nach Großhau und wieder zurück nach Kleinhau.

Am Samstag, 24. August, geht die Wanderung zur Eifelschleife Fuchshöhle. Ausgangspunkt der Wanderung ist Marmagen. Der Aufstieg zum Königsberg belohnt die Wanderer mit herrlichen Ausblicken auf die umliegenden Wälder und Felder der Eifel. Weiter führt der Weg zur Hallertaler Mühle und danach zur namensgebenden Fuchshöhle. Von dort geht es nach Mühlenberg und bietet immer wieder wunderbare Ausblicke auf die Eifellandschaft.

Treffpunkt und Abfahrt für diese Wanderungen ist jeweils am Parkplatz Alt-Kaster an der Albert-Schweitzer-Straße um 9:00 Uhr. In Fahrgemeinschaften geht es zu den Wanderorten.

Zusätzlich bietet der Eifelverein am Dienstag, 6. August, eine Kurzwanderung rund um Bedburg-Kaster an. Treffpunkt ist am Parkplatz Alt-Kaster an der Albert-Schweitzer-Straße um 13:30 Uhr.

Anmeldung und zusätzliche Informationen bei Erik Stumpf, 0170 1462649 oder www.eifelverein-bedburg.de

TV Bedburg

U20: Deutsche Meisterschaften in Braunschweig

Zu einem eindrucksvollen Erlebnis wurden die deutschen Meisterschaften für die 4 x 400 m-Staffel der U20. Das erste Mal seit sechs Jahren wurden die 4 x 400 m-Staffeln der U20 in das Programm der Hauptklasse eingebunden.

Unmittelbar nach dem Höhepunkt des ersten Tages, den 100 m der Männer mit dem ersten Lauf eines Deutschen unter zehn Sekunden überhaupt von Owen Anshah und dem 100 m-Finale der Frauen mit allen Spitzenläuferinnen des DLV wie Gina Lückenkemper, Sandra Buckhard oder Rebecca Haase, durften die Mädels der Leistungsportkooperation Cologne Athletics auf die Bahn.

Getragen vom Applaus der zahlreichen Zuschauer und im Wissen, dass auch das Fernsehen im Livestream überträgt, sind die vier über sich hinausgewachsen und verbesserten ihre eigene Bestzeit um mehr als vier Sekunden auf 4:02:51 Minuten. Die Endzeit bedeutet gleichzeitig auch die Qualifikationsnorm für die Deutschen U23 Langstaffelmeisterschaften im September in Sindelfingen.

Startläuferin Sarah Schumacher vom TuS Wesseling lief fulminant los und übergab als Erste an Lea Kremer vom TV Bedburg, die den Vorsprung weiter ausbaute. Als dritte Läuferin kam Anna Koch vom TuS Wesseling



ins Rennen, die alles aus sich herausholte und dann auf Schlussläuferin Eleni Schöppgens vom Stammverein Cologne Athletics übergab.

Eleni gab Vollgas und konnte eine Staffel wieder überholen. Damit lief sie als Vierte ins Ziel.

Die vier nutzen die Gelegenheit, sich mit der frischgebackenen Deutschen Meisterin über 100 m Gina Lückenkemper in der Mixedzone beim Verlassen des Innenraums abzuklatschen. Eine bessere Motivation als so eine Startmöglichkeit zusammen mit Topathleten gibt es für Jugendliche nicht.

consult | wert

Wertvolle Immobilien



Schon seit langem propagiere ich die Vorteile der Zukunftsregion Europa West. Nunmehr kommt noch Microsoft als Zugpferd hinzu. Herzlich willkommen!

BERND KRÜKEL



Als europäische Modellregion für Zukunftstechnologien wird „Europa West“ eine der spannendsten Entwicklungen innerhalb des gesamten Wirtschaftsstandorts Deutschland nehmen. Zudem wird dort mit seinen zukünftig großzügigen Seen eine landschaftlich attraktive Erholungsregion von ungeahnten Ausmaßen entstehen. Als Fan der Region verfolge ich dies mit Freude.

E-Mail

bk@consultwert.de

Web:

www.consultwert.de

www.denkmalimmobilien.team

Hallo Erdgas!

**WIR
MÜSSEN
REDEN.**

**Denn nur so schaffen wir
gemeinsam die Klimawende.**

Mitreden unter:

gvg.de/wir-muessen-reden |  

